

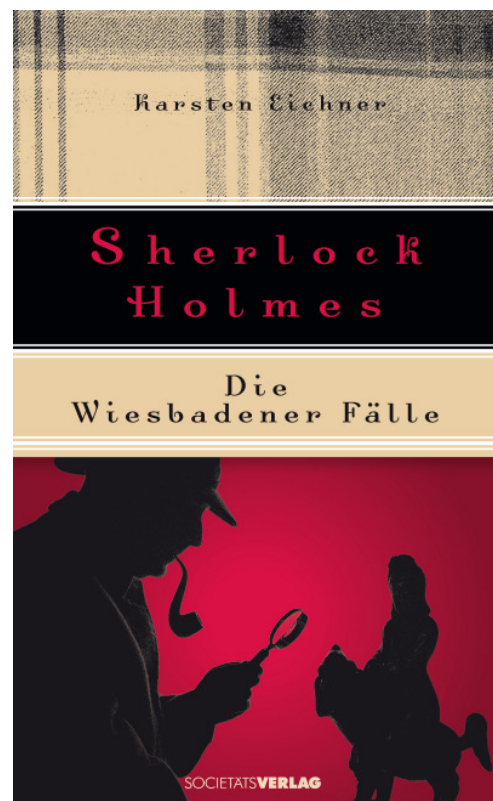
Sherlock Holmes

Der Meisterdetektiv ermittelt in Wiesbaden

SOCIETÄTSVERLAG
Presseabteilung
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 75 01-45 71
Fax: (0 69) 75 01-45 11
E-Mail: presse-sv@fsd.de
www.societaets-verlag.de

Sherlock Holmes gehört zu London wie der Tower oder Big Ben. Dabei hat der Meisterdetektiv nicht nur in den nebligen Straßen der britischen Metropole die kniffligsten Fälle gelöst, sondern war seinerzeit einigen Verbrechern auch in Persien, Tibet, der Schweiz und in Wiesbaden auf der Spur. Stopp. Sherlock Holmes in der hessischen Landeshauptstadt? Der Autor **Karsten Eichner** zeigt in seinem Buch **Sherlock Holmes: Die Wiesbadener Fälle**, wie es gewesen sein könnte, wenn Sherlock Holmes in der „Weltkurstadt“ vorbeigeschaut hätte und natürlich auch hier auf mysteriöse Verbrechen zwischen internationalen Kurgästen und einheimischen Wiesbadenern gestoßen wäre.

Wiesbaden im 19. Jahrhundert: Das mondäne Kurbad erlebt seine Blütezeit und zieht Gäste aus allen Nationen an – aber auch manch zwielichtige Gestalt. Wie gut, dass auch Meisterdetektiv Sherlock Holmes hier seine Sommerfrische verbringt und zusammen mit seinem treuen Begleiter Dr. Watson immer zur Stelle ist, um Spitzbuben und Mördern das Handwerk zu legen. Dabei versteht es **Karsten Eichner** geschickt Historie und Fiktion zu verbinden: Ein geplantes Attentat auf Kaiser Wilhelm während der Einweihung des Niederwalddenkmals im Jahre 1883 gab es wirklich, und **Karsten Eichner** lässt Sherlock Holmes das Schlimmste verhindern. Bei ihren weiteren Ermittlungen begegnen Holmes und Watson dem angesehenen Sektfabrikanten Johann Jacob Söhnlein, und auch das Eisenmännchen aus der bekannten Wiesbadener Sage rasselt in einem von Holmes spannenden Fällen ordentlich mit den Ketten – was den Meisterdetektiv aber nicht davon abhält



Das Cover schicke ich Ihnen auf Anfrage gerne in elektronischer Form für Ihre Rezension zu.

das Geheimnis um die berühmte Sagenfigur mit Hilfe seiner exzellenten Beobachtungsgabe und seines britischen Humors zu lösen.

Karsten Eichner hat die **Wiesbadener Fälle** ganz im Stil von Sir Arthur Conan Doyle geschrieben. Seine Erzählungen sind eine Hommage an den unvergessenen englischen Schriftsteller, der dieses Jahr 150 Jahre alte geworden wäre. In den Kurzgeschichten von „*Sherlock Holmes und der ermordete Großfürst*“ oder „*Sherlock Holmes und die Germania-Verschwörung*“ lässt **Karsten Eichner** den großen englischen Meisterdetektiv aus Sir Arthur Conan Doyles Kriminalgeschichten noch einmal auferstehen.

Sherlock Holmes: Die Wiesbadener Fälle ist ein Lesevergnügen für Krimifans mit Stil!

Ob Kalle Blomquist oder Nick Knatterton, Hercule Poirot oder eben Sherlock Holmes: Detektive haben **Dr. Karsten Eichner** seit seiner Jugend fasziniert. Mehrerer Holmes-Geschichten von ihm sind bereits im Societäts-Verlag erschienen; 2007 erhielt der promovierte Historiker und Journalist mit dem Faible für die Britischen Inseln den Wiesbadener Kurzkrimipreis. **Dr. Karsten Eichner** lebt mit seiner Familie in Wiesbaden.

Karsten Eichner

Sherlock Holmes

Die Wiesbadener Fälle

Societäts-Verlag 2009

160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

€ 14,80 (D) / € 15,30 (A) / sFr 26,00 (CH)

ISBN: 978-3-7973-1161-0